

Im sportlichen Bereich verlief die Saison 93/94 sehr erfreulich für die Aktiven des "TVW. Die erste Seniorenmannschaft belegte in der Bezirksklasse mit 16:12 Punkten den dritten Rang und stellte dabei unter Beweis, daß sie auch mit den stärksten Teams der Staffel mithalten konnte.

Die gute Platzierung gab für die Spielzeit 94/95 natürlich zu einigen Hoffnungen Anlaß, zumal mit Sacha Kalinski aus der zweiten Mannschaft ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent zur Formation stieß. Die Träume von der möglichen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga muß die Mannschaft allerdings auf die nächste Saison verschieben. Mit derzeit 8:12 Punkten nach zehn Spieltagen ist allenfalls noch eine Wiederholung des Vorjahresplatzes möglich, vorrangiges Ziel ist jetzt jedoch der Klassenerhalt. Zu unkonstant präsentierte sich das Team, als daß höhere Ziele bereits 1995 in Angriff genommen werden könnten. Zudem war nach dem neunten Spieltag der verletzungsbedingte Ausfall von Annette Hirschfeld zu beklagen. Von hieraus: Gute Besserung!

Der zweiten Mannschaft gelang in der Kreisklasse völlig überraschend der Aufstieg in die Kreisliga. Mit 26:2 Zählern wurde der ärgste Konkurrent, die dritte Mannschaft der Sportsfreunde Sennestadt (23:5), knapp auf Distanz gehalten. Bedingt durch den teilweisen Einsatz von Gunnar Wölper aus der ersten Mannschaft, der im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höheren Spielkonstanz und dem Engagement aller Mitspieler konnte die erfreuliche Meisterschaft sichergestellt werden. Nachfolgend sei das erfolgreiche Team vorgestellt:

Herren: Gunnar Wölper, Sacha Kalinski, Jürgen Bartsch, Andreas Kinserowski und Lutz Schimmel.

Damen: Claudia Burbaum und Judith Böllhoff.

In der neuen Saison zeichnet sich für die Reserve ebenfalls ein positives Bild ab. Vom SC Peckeloh wechselten mit Christian Schüler und Tomasz Mistrzyk zwei starke Nachwuchsleute zum TVW. Zudem schwingt nunmehr Gunnar Wölper in der zweiten Mannschaft den Schläger. Da auch teilweise noch einige Akteure aus der Ersten aushelfen, ist der Klassenerhalt nach neun Runden (7:11 Punkte) schon fast gesichert.

Erstmals konnte die Abteilung auch eine dritte Mannschaft ins Rennen schicken. Nach einigen Personalproblemen im ersten Jahr belegte man in der Abschlußtabelle der Kreisklasse mit 1:27 Zählern nur den letzten Rang. In der Saison 94/95 hat sich das hauptsächlich aus Hobbyspielern bestehende Team jedoch gefangen und verfügt nach sieben Spieltagen mit 7:7 Punkten über eine ausgeglichene Bilanz.

Nachfolgend seien die Spieler aller Mannschaften der laufenden Saison namentlich aufgeführt:

### **1. Mannschaft:**

Herren: Stefan Sahrhage, Frank Pawellek, Claus Meyer und Sacha Kalinski. Damen: Annette Hirschfeld und Simona Solfrian.

### **2. Mannschaft:**

Herren: Gunnar Wölper, Tomasz Mistrzyk, Christian Schüler, Andreas Kinserowski und Lutz Schimmel. Damen: Claudia Burbaum, Cordula Menke und Judith Böllhoff.

### **3. Mannschaft:**

Herren: Jürgen Bartsch, Marcus Homberg, Uwe Möllenbeck, Dirk Holste, Wolfgang Hirschfeld und Andre Spiewok. Damen: Heide Graef, Gesa Gerber, Andrea Terfrüchte, Ute Wittenborn und Anke Tobusch.

Im Nachwuchsbereich konnte im Laufe des Jahres Stefan Sahrhage aus der Ersten als Trainer für die Jugendmannschaft gewonnen werden. Sportlich hinkt der Nachwuchs aber auch in dieser Spielzeit wieder etwas nach. Nach dem siebten Platz 1994 (6:22 Punkte) ist man auch 94/95 in der Normalklasse noch nicht über den vorletzten Rang hinausgekommen. Nach zehn Spieltagen verfügt das Team lediglich über zwei Punkte auf der Habenseite. Allerdings stand bei einigen Niederlagen das Glück nicht zur Seite, zudem belasten schon fast traditionell häufige Ausfälle die Jugendmannschaft. Insgesamt ist ein spielerischer Aufschwung jedoch unverkennbar.

Im Schülerbereich (Jugendliche unter 14 Jahre) zahlte die neuformierte Mannschaft in der Saison 93/94 noch einiges Lehrgeld. So konnte in keiner der insgesamt acht Begegnungen ein Erfolgserlebnis

verzeichnet werden. In der aktuellen Spielzeit stellt sich das in größtenteils identischer Besetzung spielende Team jedoch wesentlich erfolgreicher dar. In der Vorrunde wurde die Qualifikation zur Meisterklasse mit 6:6 Punkten nur ganz knapp verpaßt. In der Normalklasse belegt die Schülermannschaft mit 6:2 Punkten Platz zwei

und hat trotz der Niederlage: gegen den Hauptkonkurrenten TV Kirchlengern noch Chancen auf die Meisterschaft.

Die Besetzungen der Nachwuchsteams: Jugendmannschaft

Jungen: Michael Grafahrend, Murat Der"vis, Dominik Rose, Mirko Fels, Jürgen Pohlmann, Göckan Yörück und Michael Töppich. Mädchen: Pia Rauscher, Stefanie Meyer, Annina Bartsch, Wiebke Itilenkhoﬀ und Andrea Krüger.

**Schülermannschaft:**

Jungen: Manuel Grafahrend, Tobias Kraaz, Daniel Wibbing, Rasmus Brurring, Nico Niewöhner, Florian Sudbrock und Sven-Oliver Sohl. Mädchen: Ulrike Kuhlmann, Michelle Schönke und Verena Schneider.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Oktober war Stefan Sahrhage aus der ersten Mannschaft der erfolgreichste Akteur. In allen drei Disziplinen sicherte er sich den Titel. Leider war wie bereits in den Vorjahren auch diesmal die mangelnde Beteiligung der Aktiven zu bemängeln. Im Rahmen einer abteilungsinternen Feier im November wurden alle Sieger und Placierten geehrt. Sie seien nachfolgend aufgeführt:

Herreneinzel: \_\_\_\_\_ Dameneinzel:

- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Stefan Sahrhage | 1. Simona Solfrian    |
| 2. Sacha Kalinski  | 2. Annette Hirschfeld |
| 3. Claus Meyer     | 3. Cordula Menke      |

Herrendoppel: \_\_\_\_\_ Damendoppel:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 1. Dirk Krüger/Stefan Sahrhage | 1. Annette Hirschfeld/Simona Solfrian               |
| 2. Claus Meyer/Simona Solfrian | 2. Gesa Gerber/Heide Graef                          |
| 3. Christian Schüler/'         | 3. Judith Böllhoff/Cordula Menke Michael Grafahrend |

**Mixed:**

1. Stefan Sahrhage/Annette Hirschfeld
2. Claus Meyer/Simona Solfrian
3. Sacha Kalinski/Heide Graef

Jungeneinzel/Jugend: \_\_\_\_\_ Jungeneinzel/Schüler:

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Michael Grafahrend | 1. Tobias Kraaz   |
| 2. Murat Dervis       | 2. Daniel Wibbing |
| 3. Jürgen Pohlmann    | 3. Rasmus Bruning |

Mädcheneinzel/Schüler: \_\_\_\_\_ Jugendoppel/Schüler und Jugend:

- |                     |                                       |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1. Ulrike Kuhlmann  | 1. Michael Grafahrend/Jürgen Pohlmann |
| 2. Michelle Schönke | 2. Rasmus Bruning/Sven-Oliver Sohl    |
| 3. Verena Schneider | 3. Tobias Kraaz/Florian Sudbrock      |

Mixed/Schüler:

1. Manuel Grafahrend/Michelle Schönke
2. Sven-Oliver Sohl/Verena Schneider
3. Rasmus Bruning/Ulrike Kuhlmann

Die Beteiligung an überregionalen Turnieren war auch 1994 recht rege.

So gelang z. B. Heide Graef beim Offenen Badmintonturnier von Steinhagen in der B-Kategorie (Hobby und Kreisklasse) der Sprung ganz nach oben aufs Treppchen.

Stefan Sahrhage konnte sich im Oktober bei den Vorentscheidungen des Badmintonkreises Nord IIB für die Bezirksmeisterschaften in Gütersloh qualifizieren, wo er allerdings bereits in der ersten Runde die Segel strich.

Im Nachwuchsbereich belegte Manuel Grafahrend bei den Meisterschaften des Kreises Gütersloh im Jungeneinzel U12 einen hervorragenden vierten Platz, im Mixed mit Michelle Schönke wurde sogar die Bronzemedaille errungen.

Erfreulich war auch, daß sich im November bei den Kreisvorentscheidungen der Jugend und Schüler einige Aktive des TV Werther für die Bezirksvorentscheidungen zu den Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Es waren dieses: Im Jungeneinzel U14 Manuel Grafahrend, im Mädcheneinzel U14 Michelle Schönke, im Jugendoppel U14 Tobias Kraaz und Rasmus Bruning sowie im Mädchendoppel U14 Ulrike Kuhlmann und Verena Schneider. Bei diesem Turnier schieden alle Beteiligten dann allerdings in der ersten Runde aus.

Abgesehen vom sportlichen Bereich gab es in der „Führungsetage“ der Bad<sup>m</sup>intonabteilung Mitte des Jahres einen Wechsel. Der bisherige Abteilungsleiter Gunnar Wölper übergab das Amt zum 01. Juli kommissarisch an seinen Stellvertreter Claus Meyer. Ein neuer Abteilungsvorsitzender wird auf der Jahreshauptversammlung im Februar 1995 gewählt werden.

Allen Mitgliedern der Abteilung und des Gesamtvereins wünschen wir ein gutes Jahr 1995!

*Claus Meyer*